



***CBM (Schweiz)
Thalwil***

***Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung
zur Jahresrechnung 2014***



Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung der
CBM (Schweiz)
Thalwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 1 bis 10)) der CBM (Schweiz) für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seiten 11 bis 16) nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo sowie des Ehrenkodex SEA für die Verwendung der Spendenmittel eingehalten sind.

PricewaterhouseCoopers AG

Arno Frieser

Revisionsexperte
Leitender Revisor

Cüneyt Budakoglu

Zürich, 22. Mai 2015

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

*PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch*

CBM (Schweiz) Thalwil

BILANZEN 31.12.14 UND VORJAHR

A K T I V E N	Anmerkung Ziffer	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF
Umlaufvermögen			
Kassenbestand		9'912	5'122
Guthaben bei Post und Kreditinstituten		7'373'027	6'641'768
Sonstige Vermögensgegenstände, Forderungen	1	757'331	512'360
Aktive Rechnungsabgrenzung	2	239'449	169'629
Total Umlaufvermögen		8'379'719	7'328'879
Anlagevermögen			
Mobilien	3a	173'231	76'976
Immobilien	3b	4'285'722	4'244'487
Finanzanlagen und Wertschriften	4	1'135'909	1'277'038
Mieterdepot		0	23'435
Zweckgebundenes Anlagevermögen	3b	2'500'000	2'500'000
Total Anlagevermögen		8'094'862	8'121'936
TOTAL Aktiven		16'474'581	15'450'815
P A S S I V E N			
Fremdkapital			
Sonstige Verbindlichkeiten	5	317'161	313'859
Passive Rechnungsabgrenzungen	6	522'085	242'060
Total kurzfristiges Fremdkapital		839'246	555'919
Langfristige Verbindlichkeiten	7	131'000	131'000
Total langfristiges Fremdkapital		131'000	131'000
Total Fremdkapital		970'246	686'919
Zweckgebundene Fonds			
Zweckgebundener Fonds Sachspender	8	1'800	1'800
Fonds aus zweckbestimmten Spenden für Projekte	9	1'844'962	1'811'675
Fonds aus zweckbestimmten Spenden für Nothilfe	9	0	170'209
Total Zweckgebundene Fonds		1'846'762	1'983'684
Organisationskapital			
Erarbeitetes Kapital			
- Stand 31.12.2014 bzw. 31.12.2013		525'449	524'866
- Betriebserfolg 31.12.2014 bzw. 31.12.2013		361	583
Erarbeitetes Kapital	10	525'810	525'449
Freie Fonds			
Personalfonds		400'000	400'000
Fonds für laufende Projekte		11'521'763	10'644'763
Fonds für Nothilfe allgemein		450'000	450'000
Erneuerungsfonds für Liegenschaften		760'000	760'000
Total freie Fonds	11	13'131'763	12'254'763
Total Organisationskapital	10	13'657'573	12'780'212
TOTAL Passiven		16'474'581	15'450'815

CBM (Schweiz) Thalwil

BETRIEBSRECHNUNGEN 2014 UND VORJAHR

	Anmerkung Ziffer	2014 CHF	2013 CHF
Spenden	12	8'292'141	9'037'111
Erbschaften / Vermächnisse	13	3'104'930	1'849'832
Sonstige Erträge		11'403	5'918
Total Ertrag		11'408'474	10'892'861
Projektaufwand gemäss Beilage Leistungsbericht		-7'039'758	-6'311'310
Übrige Projektarbeit		-2'214'372	-1'869'689
Aufwand Projektarbeit	14	-9'254'130	-8'180'999
Spenderinformationen über Projekte		-468'129	-435'932
Spenderbetreuung und Verdankungen		-91'813	-85'169
Neuspendergewinnung / Öffentlichkeitsarbeit		-390'700	-271'806
Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	15	-351'954	-356'879
Miete, Heizung, Beleuchtung	16	-55'085	-39'469
Versicherung und Beratung		-2'044	-1'859
Buchhaltung, Kontrollstelle		-18'648	-22'884
Büromaschinen, Fahrzeuge		-41'097	-36'423
Büromaterial, Telefongebühren, Porti, Fracht und Verpackung		-19'902	-16'880
Mitgliederbeiträge / Vereinstätigkeit		-2'991	-2'474
Allgemeine Verwaltung		-8'539	-8'078
Abschreibungen	3a / 3b	-149'374	-56'620
Strukturaufwand		-1'600'276	-1'334'473
Zwischenergebnis 1		554'068	1'377'389
Zinserträge		53'029	67'637
Wertschriften Berichtigungen / Wechselkurserfolg		9'393	-43'441
Liegenschaftenerfolg		123'949	92'917
Finanzergebnis		186'371	117'113
Zwischenergebnis 2		740'439	1'494'502
Zweckgebundener Fonds			
Zuweisung zweckgebundene Spenden	9	-4'142'474	-3'904'740
Entnahme zweckgebundene Spenden	9	4'279'396	3'231'321
Total Zuweisung / Entnahme zweckbest. Fonds aus Spenden		136'922	-673'419
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen		877'361	821'083
Einlage / Bezug freie Fonds für laufende Projekte	11	-877'000	-820'500
Einlage / Bezug freie Fonds für Personal	11/15	0	0
Einlage / Bezug freie Fonds für Liegenschaft Erneuerungsfonds	11	0	0
Jahresergebnis nach Fondsveränderungen		361	583

CBM (Schweiz) Thalwil

Geldflussrechnung für 2014

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Flüssige Mittel stellen eine strategisch wichtige Liquiditätsreserve dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die mittel- und langfristige Leistungs- und Handelsfähigkeit der CBM (Schweiz).

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt auf die Faktoren Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

	2014	2013
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen	877'361	821'083
Abschreibungen auf Sachanlagen	149'374	56'620
Bildung zweckgebundener Fonds	-136'922	673'419
Zunahme / Abnahme Forderungen	-244'971	-110'529
Zunahme / Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	-69'820	97'035
Zunahme / Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'302	129'185
Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	280'025	-73'900
Nicht realisierte Ausgaben für Ausbau GuK	53'384	
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	911'733	1'592'913
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen immobile Sachanlagen	-191'095	-1'671'739
Investitionen in Sachanlagen	-149'153	-68'010
Abnahme / Zunahme Wertschriftenbestand	141'129	133'508
Abnahme / Zunahme Mietzinsdepot	23'435	-24
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-175'684	-1'606'265
Total Veränderung netto flüssige Mittel	736'049	-13'352
Nachweis der Veränderung netto flüssige Mittel:		
Bestand per 01. Januar	6'646'890	6'660'242
Bestand per 31. Dezember	7'382'939	6'646'890
Veränderung flüssige Mittel	736'049	-13'352

CBM (Schweiz) Thalwil

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung des Vereinskapitals sowie des Fonds für laufende Projekte sowie allfälliger frei verfügbarer Fonds.

Mittel aus Eigenfinanzierung	Anfangsbestand	Zuweisung extern	Verwendung von Mitteln extern	Transfers / Fonds- veränderungen	Endbestand
Erarbeitetes freies Kapital	525'449	361	0	0	525'810
Jahresergebnis	0	877'000	0	-877'000	0
Erarbeitetes Kapital	525'449	877'361	0	-877'000	525'810
Fonds für Personal	400'000	0	0	0	400'000
Fonds für laufende Projekte	10'644'763	0	0	877'000	11'521'763
Fonds für Nothilfe	450'000	0	0	0	450'000
Erneuerungsfonds für Liegenschaften	760'000	0	0	0	760'000
Total freie Fonds	12'254'763	0	0	877'000	13'131'763
Total Organisationskapital	12'780'212	877'361	0	0	13'657'573
1) Zweckgebundener Fonds Sachspender	1'800	0	0	0	1'800
2) Zweckgebundener Fonds aus zweckgeb. Spenden	1'811'675	4'142'474	-4'279'396	0	1'674'753
Zweckgeb. Fonds für Nothilfe aus zweckg. Spenden	170'209	0	0	0	170'209
Total zweckgebundene Fonds	1'983'684	4'142'474	-4'279'396	0	1'846'762

Mit dem **Fonds für Personal** werden spezielle Personalprojekte wie Umschulung und PK-Nachbelastungen sowie Notfälle bei Auslandeinsätzen berücksichtigt.

Mit den **Fonds für laufende Projekte und Nothilfe** wurden Mittel ausgeschieden, um die Finanzierung der laufenden Projekte und der Nothilfe in den Armutsgebieten nachhaltig sicherzustellen. Ein ordentlicher Abschluss der Projekte wird dadurch sichergestellt.

Mit dem **Erneuerungsfonds für Liegenschaften** werden die Kosten abgegrenzt, welche für den Erhalt der geschenkten Liegenschaft erwartet werden.

- 1) Die Spenderin der Liegenschaft hat zusammen mit der Sachspende gewisse Auflagen verfügt. Für diesen Zweck wurde ein Teil der Sachspende zweckgebunden berücksichtigt.
- 2) Spender haben uns Zweckspenden überwiesen, die aber im laufenden Jahr noch nicht entsprechend verwendet werden konnten.

CBM (Schweiz) Thalwil

Anhang zur Jahresrechnung 2014

Die Aufwendungen für Projekte in den Entwicklungsländern werden durch das internationale Büro für Projektkoordination (CBM e.V.) administriert. Die auf Seite 16 aufgeführten Beträge sind mit den in der Betriebsrechnung erwähnten Projektaufwendungen abgestimmt worden.

Aufgrund der Prüfung der "CURACON GmbH, Darmstadt", der Revisionsstelle des internationalen Büros für Projektkoordination (CBM e.V.), wird die ordnungsgemässe Verwendung der Spendengelder bestätigt.

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CBM (Schweiz).

Konsolidierungskreis

CBM (Schweiz) ist Trägerverein und Mitglied der Christlichen Blindenmission International (CBMI), Thalwil. CBM (Schweiz) wickelt ihre Projekte aus Kostengründen über CBM e.V. zusammen mit den Schwestervereinen ab.

CBM (Schweiz) ist Gründungsmitglied des „Schweizerischen Komitees zur Verhütung der Armutblindheit / Vision 2020 - Das Recht auf Sehen, Thalwil". Dieses Komitee vertritt die Interessen der globalen Blindheitsverhütungskampagne und bündelt in der Schweiz Kräfte, die in der Blindheitsverhütung aktiv sind. Die CBM (Schweiz) leistet daran einen finanziellen Beitrag und stellt den Präsidenten und Kassier.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend angeführten einzelnen Bilanzpositionen nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Allfällige Marchzinsen wurden unter den Rechnungsabgrenzungen aktiviert.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Kaufkurs umgerechnet.

Kassenbestand

Diese Position umfasst Kassenguthaben in CHF und Fremdwährungen.

Guthaben bei Post- und Kreditinstituten

Diese Position umfasst kurzfristige Geldanlagen in CHF und Fremdwährungen.

Sonstige Vermögensgegenstände und Forderungen

Diese Position umfasst Forderungen gegenüber Dritten und rückforderbare Verrechnungssteuern am Bilanzstichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

CBM (Schweiz) Thalwil

Sachanlagen /Immobilien

Diese Position umfasst sämtliche Anschaffungen, welche die CBM Schweiz für die Leistungserbringung und Verwaltung selbst benötigt. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen. Einzelanschaffungen unter CHF 800 werden nicht aktiviert. Es wird wie folgt beschrieben.

Abschreibungstabelle

Anlage-kategorie	Mobiliar	Maschinen	EDV	Fahrzeuge	Telefon-anlage	Gebäude GuK	Grundausbau GuK	Ausbau vermietete Büroräume
Nutzungs-dauer	6 Jahre	6 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	50 Jahre	20 Jahre	10 Jahre

Finanzanlagen, Wertschriften

Diese Position umfasst Wertschriften und wertschriftenähnliche Vermögensanteile, wie z.B. Anteile an Anlagefonds, welche aus Nachlässen resultieren. Zusätzlich beinhaltet diese Position ein Hypothekendarlehen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst Forderungen von Dritten am Bilanzstichtag.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Rückstellungen

Diese Position umfasst Rückstellungen, welche für bestehende oder wirtschaftlich verursachte Verpflichtungen gebildet werden, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich oder der Betrag ungewiss ist. Die Höhe der Rückstellungen basieren auf der Einschätzung des Vorstandes oder der Geschäftsleitung und widerspiegeln die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks von CBM Schweiz einsetzbaren Mittel.

CBM (Schweiz) Thalwil

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

1) Sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung	31.12.2014 CHF	Vorjahr CHF
Debitor Verrechnungssteuer	27'224	37'734
CBM e.V.	551'451	412'048
Sonstige	178'656	62'578
Bestand am 31.12.2014 (31.12.2013)	757'331	512'360

2) Aktive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	31.12.2014 CHF	Vorjahr CHF
Vorauszahlungen	161'252	67'602
Marchzinsen	8'153	11'568
Zugesicherte projektbestimmte Spenden	2'735	61'607
Lagermaterial für Mailings	66'309	26'353
Sachspenden in Transit	1'000	2'499
Bestand am 31.12.2014 (31.12.2013)	239'449	169'629

3a) Mobilien

Anlagespiegel	Mobilien und Maschinen CHF	EDV und Fahrzeuge CHF	Telefon- anlage CHF	Total CHF
Buchwerte				
Bestand am 01.01.14	62'473	14'503	20'212	97'188
Investitionen	18'879	110'062	0	128'941
Abschreibungen laufendes Jahr	-13'364	-35'492	-4'042	-52'898
Bestand am 31.12.2014	67'988	89'073	16'170	173'231

3b) Immobilien

Anlagekategorie	Wohnung in Steckborn CHF	Grundstück in Malters CHF	1) Immobilie Forchstrasse Zürich CHF	2) Immobilie Gewerbe & Kultur (GuK) Thalwil CHF	3) Ausbau GuK Thalwil CHF	Ausbau vermietete Büroräume GuK Thalwil CHF	Total CHF
Buchwerte							
Bestand am 01.01.14	180'000	44'700	2'500'000	3'415'697	604'088	0	6'744'485
Investitionen	0	0	0	96'129	0	94'969	191'098
Abschreibungen laufendes Jahr	0	0	0	-62'037	-29'693	-4'748	-96'478
nicht realisierte Kosten Ausbau	0	0	0	0	-53'384	0	-53'384
Bestand am 31.12.2014	180'000	44'700	2'500'000	3'449'789	521'011	90'221	6'785'721

1) Brandversicherungswert GVZ CHF 1'571'300

2) Brandversicherungswert GVZ CHF 3'022'739

3) Entstehungswert von CHF 593'853 für Ausbau GuK setzt sich folgendermassen zusammen:
Geplante Ausbaukosten CHF 647'237 abzüglich Einsparungen von CHF 53'384.

4) Finanzanlagen und Wertschriften

Wertschriften	31.12.2014 CHF	Vorjahr CHF
Obligationen	683'909	825'038
Hypothek, Darlehen	452'000	452'000
Bestand am 31.12.2014 (31.12.2013)	1'135'909	1'277'038

3) Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Kurswerten.

5) Sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung	31.12.2014 CHF	Vorjahr CHF
Allgemeine Kreditoren	137'637	108'981
Offene Rechnungen für Büroausbau	0	136'847
Ausstehende Postfrankaturen	179'524	68'031
Bestand am 31.12.2014 (31.12.2013)	317'161	313'859

CBM (Schweiz) Thalwil

6) Passive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	31.12.2014 CHF	Vorjahr CHF
Projektverpflichtungen gegenüber CBM e.V.	468'944	47'600
Zugesicherte freie Spenden	-500	-50'301
Rechnungsabgrenzung allgemein	53'641	17'580
Innenausbau Büro Thalwil	0	227'181
Bestand am 31.12.2014 (31.12.2013)	522'085	242'060

7) Langfristige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung	31.12.2014 CHF	Vorjahr CHF
Mietzinsdepot (Wohnung Steckborn)	1'000	1'000
Darlehen	130'000	130'000
Bestand am 31.12.2014 (31.12.2013)	131'000	131'000

8) Zweckgebundene übrige Fonds

Zusammensetzung	Fonds Sach- spender CHF	Zweck- gebundene Fonds CHF	Total 31.12.2014 CHF	Vorjahr CHF
Bestand am 01.01.14	1'800	0	1'800	1'800
Auflösung	0	0	0	0
Bestand am 31.12.2014 (31.12.2013)	1'800	0	1'800	1'800

9) Zweckgebundene Fonds für Projekte

Zusammensetzung	Fonds für Projekte CHF	Fonds für Nothilfe CHF	Fonds Co- Funding CHF	Total 31.12.2014 CHF	Vorjahr CHF
Bestand am 01.01.14	1'981'884	0	0	1'981'884	1'308'465
Bildung	4'142'474	0	0	4'142'474	3'904'740
Auflösung	-4'279'396	0	0	-4'279'396	-3'231'321
Bestand am 31.12.2014 (31.12.2013)	1'844'962	0	0	1'844'962	1'981'884

10) Organisationskapital

Das Organisationskapital setzt sich zusammen aus dem erarbeiteten Kapital und den freien Fonds.

Beim erarbeiteten freien Kapital handelt es sich im Wesentlichen um den Bilanzgewinn oder Bilanzverlust. Es wird durch die Gewinne und Verluste der laufenden Rechnungen gebildet.

11) Freie Fonds

Die Veränderungen der Fonds sind aus der Betriebsrechnung (Abschnitt Fondsveränderungen) und/oder aus der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Zusammensetzung	Personal- Fonds CHF	Fonds für Projekte CHF	Fonds Nothilfe allg. CHF	Erneuerungs- fonds für Liegens- schaften CHF	Total 31.12.2014 CHF	Vorjahr CHF
Bestand am 01.01.14	400'000	10'644'763	450'000	760'000	12'254'763	11'434'263
Bildung Fonds	0	877'000	0	0	877'000	820'500
Auflösung Fonds	0	0	0	0	0	0
Bestand am 31.12.2014 (31.12.2013)	400'000	11'521'763	450'000	760'000	13'131'763	12'254'763

CBM (Schweiz) Thalwil

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

12) Spenden

Zusammensetzung	2014 CHF	Vorjahr CHF
Spenden	4'148'667	5'131'571
Zweckgebundene Spenden ohne DEZA, Glückskette	3'925'992	3'145'445
Beiträge DEZA	0	43'266
Glückskette ¹	216'482	716'029
Sachspenden	1'000	800
Total Spenden	8'292'141	9'037'111

¹Details dazu siehe im Kommentar zur Jahresrechnung.

13) Erbschaften / Vermächnisse

Zusammensetzung	2014 CHF	Vorjahr CHF
Verschiedene Vermächnisse nicht zweckbestimmt	3'104'930	1'815'618
Verschiedene Vermächnisse zweckbestimmt	0	34'215
Total Erbschaften/Vermächnisse	3'104'930	1'849'832

14) Projektarbeit gemäss Statuten

Für Projektarbeiten stehen zur Verfügung:	2014 CHF	Vorjahr CHF
Total direkter Projektaufwand ¹	7'039'758	6'311'310
Internationale Projektimplementierung und -koordination	1'359'093	1'290'906
Kursdifferenzen, Bankspesen bei CBM eV	17'923	-133'200
Bildungs- und Informationsarbeit im Inland	837'356	711'983
Aufwendungen für Projekte in den Entwicklungsländern	9'254'130	8'180'999

1) Die detaillierten Angaben zu den Projektaufwendungen sind am Schluss des Finanzberichts aufgeführt (Bestandteil des Leistungsberichts).

15) Personalaufwand nach Bereichen

Bereich	2014 CHF	Vorjahr CHF
Projektarbeit	865'054	771'178
Spenderinformationen, Spenderbriefe (Strukturaufwand)	301'445	274'133
Verwaltung (Strukturaufwand)	351'954	356'879
Total Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	1'518'453	1'402'190
Reiseaufwand: Projektbegleitung, Kommunikation aus Projekten, internationale Koordination	44'310	43'492
Anzahl Mitarbeiter (31.12.2014 / 31.12.2013)	16	14

Die Entschädigungen an die Mitarbeiter(innen) von CBM (Schweiz) liegen deutlich unter den Gehältern von Mitarbeiter(innen) in vergleichbaren Funktionsstufen im öffentlichen Dienst des Kantons Zürich.

An die vier Mitglieder des Leitungsteams wurden im Jahr 2014 gesamthaft Löhne im Betrag von CHF 395'930 entrichtet.

Für Sitzungen und Retraiten arbeitet der Vorstand von CBM (Schweiz) ohne Entschädigung. Ein Teilbetrag von Total CHF 838.40 an die effektiven Aufwendungen des Vorstandes wurden übernommen.

16) Miete Zürich, Umzugsaufwand, Nebenkosten GuK

	2014 CHF	Vorjahr CHF
Miete Zürich (Seestrasse 160)	9'045	39'469.00
Umzugsaufwand inkl. GUK-NK 2013	19'526	0.00
Mietaufwand GuK (equivalent zu Miete Zürich)	15'344	0.00
Reinigungskosten Büroräume (waren in Zürich im Lohnaufwand verbucht)	11'170	0.00
Total Miete Zürich, Umzugsaufwand, Nebenkosten GuK	55'085	39'469.00

CBM (Schweiz) Thalwil

Weitere Angaben

Informationsarbeit & Mittelbeschaffung

Auch in diesem Jahr konnte die CBM (Schweiz) von branchenüblichen Sonderkonditionen und Rabatten für Non-Profit-Organisationen profitieren. Dies betrifft vor allem Füllerinserate, Plakate, TV-Spots und Kino-Werbung.

Unentgeltliche Leistungen

Präsidentin und Vorstandsmitglieder der CBM (Schweiz) erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich - vergleiche auch Ziffer 15 und arbeiteten 2014 im Umfang von ca. 250 Stunden unentgeltlich. Mitglieder und Nahestehende haben in administrativen Aufgaben und Sensibilisierungstätigkeiten ca. 200 Stunden unentgeltlich gearbeitet. Musikalische Botschafter haben im 2014 ca. 30 Stunden unentgeltlich für die CBM (Schweiz) aufgewendet.

Personalvorsorgeverpflichtungen

Es besteht eine Anschlussvereinbarung mit der PKG, Pensionskasse für KMU, Luzern.

Es bestehen keine Vorsorgepläne, aus denen die CBM (Schweiz) einen zukünftigen Nutzen oder weitere Verpflichtungen hat (d.h. es gibt keine Über- bzw. Unterdeckung zu Lasten der angeschlossenen Organisation).

Vorsorgeaufwand im
Personalaufwand

2014	Vorjahr
CHF	CHF
126'034	118'663

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2014 beeinflussen könnten.

Risikobeurteilung

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der Organisation mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Berichterstattung zu gewährleisten, wurden interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und -abläufe ebenso wie auf die Erstellung des Jahresabschlusses. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens führen könnten.

CBM (Schweiz) Thalwil

Leistungsbericht

Zweck des Vereins

(Auszug aus den Statuten)

Der Verein verfolgt den Zweck, an Hilfsbedürftige, insbesondere Blinde, Sehbehinderte und Augenkranke, ohne Ansehen des Glaubens, der Rasse, des Geschlechts oder der Nationalität, Hilfe zu leisten, durch:

- a) Die Verhütung von Blindheit und anderen Behinderungen, von Krankheiten, die dazu führen können, durch medizinische Vorsorge, Gesundheitsaufklärung und die Verbesserung von Hygiene, Ernährung und Unterkünften
- b) Die Behandlung von Krankheiten, die Blindheit und andere Behinderungen verursachen
- c) Die schulische und berufliche Bildung und Integration von Menschen mit Behinderungen wie z.B. Blinden, Sehbehinderten, Gehörlosen, Körperbehinderten, geistig Behinderten und Lernbehinderten
- d) Die Ausbildung von Fachkräften für die umfassende Aufgaben der Entwicklungszusammenarbeit (z.B. in Medizin, CBR, Management)
- e) Die Hilfe bei Katastrophen im jeweiligen Arbeitsgebiet
- f) die umfassende Armutsbekämpfung
- g) Information und Sensibilisierung der Schweizer Öffentlichkeit durch Bildungsarbeit, entsprechende Veranstaltungen, Publikationen, Medienarbeit (an Schulen, Kirchen, öffentlichen Veranstaltungen usw.) und bewusstseinsbildende Massnahmen für die Anliegen der Behinderten
- h) Advocacy für die Rechte von Menschen mit Behinderungen im In- und Ausland

Der Verein führt den Kampf gegen die Ursachen und Folgen von Armut, Krankheit, Hunger und Unwissenheit, insbesondere in den Entwicklungsländern und Notstandsgebieten Asiens, Afrikas und Lateinamerikas.

Der Verein verfolgt das Ziel der sozialen und humanitären Hilfe in den Entwicklungsgebieten durch:

- a) Gewährung von Sach- und Geldleistungen
- b) Entsendung, Ausbildung und Betreuung von in- und ausländischen Fachkräften
- c) Materielle und immaterielle Unterstützung medizinischer und karitativer Diakonievorhaben

CBM (Schweiz) Thalwil

Vorstand 2014

Präsidentin

Ursula Simon
Dipl. Augenoptikerin, Fällanden
seit 11.10.1993

Vize-Präsident

Alfred Gremlı
Bankfachmann, Uetikon am See
seit 28.5.2005

Mitglieder

Frau Dr. med. Brigitte Meli
Spezialärztin FMH für Ophthalmologie
seit 12.6.2010

Flooris Van der Walt
Head Group Talent Management
seit 18.6.2011

Boris Voirol
Market Development Manager
seit 18.6.2011

Geschäftsleiter

Hansjörg Baltensperger
Thalwil

CBM (Schweiz) hat auch 2014 zielgerichtet und im Rahmen der Strategie sowie der Statuten zu Gunsten der Ärmsten dieser Welt gearbeitet und einen wesentlichen Beitrag zur Linderung der Not in dieser Welt geleistet.

CBM (Schweiz) Thalwil

Kommentar zur Jahresrechnung

In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im folgenden Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle. Hingegen wurden die Aufwendungen für die Projekte in den Entwicklungsgebieten im Betrage von 7'039'758 Franken (vgl. auch Anhang Seite 9 oder Leistungsbericht Seite 16) mit den in der Betriebsrechnung erwähnten Projektaufwendungen abgestimmt. Die internationale Stelle für Projektkoordination (CBM e.V.) administriert diese Ausgaben und wird von ihrer Revisionsstelle, der "CURACON GmbH, Darmstadt" kontrolliert. Aufgrund der entsprechenden Prüfungen bestätigt die Revisionsstelle, dass die Projektübersicht auf Seite 16 ordnungsgemäss erstellt wurde.

Seit Juni 2010 ist die CBM (Schweiz) Partner der Glückskette Schweiz. Somit ist es der CBM (Schweiz) möglich, in Katastrophensituationen umfangreicher zu helfen. Im Berichtsjahr steuerte die Glückskette 216'482 (Vorjahr 703'000) Franken bei. Den Betrag von 45'971 Franken, welcher im Vorjahr zurückgestellt wurde, setzten wir im 2014 nach Absprache mit der Glückskette für Not- und Wiederaufbauhilfe ein.

Das Total der Spendeneinnahmen im Berichtsjahr belief sich auf 8'292'142 (Vorjahr 9'037'110) Franken. Rund 1,7 Mio. Franken wurden für Struktur-, Bildungs- und Informationsarbeit aufgewendet. Ohne diese Arbeit wäre unsere Hilfstätigkeit in den Armutsgebieten nicht möglich. Die Nachlässe sind nur schwer budgetierbar. Wiederum sind 2,4 Mio. mehr Nachlässe als erwartet eingegangen.

Die von der CBM (Schweiz) finanzierten Programme in den Entwicklungsgebieten werden von den CBM-Regionalbüros begleitet und von Fachleuten der CBM (Schweiz) sowie in Deutschland von der internationale CBM Stelle für Projektkoordination administriert. Deren Wirtschaftsprüfer (Curacon GmbH) bestätigt, dass die statutarische Verwendung durch die zuständigen Regionalbüros kontrolliert sowie durch Berichte von im Land ansässigen Prüfern nachgewiesen worden ist. Vertreter der CBM (Schweiz) besuchen regelmässig Projekte. Dabei kontrollieren und fördern sie die Qualität der geleisteten Arbeit.

Bei der CBM (Schweiz) wird die statutarische Verwendung durch regelmässige Abrechnungen seitens der jeweiligen Projektträger nachgewiesen. Die sachliche und finanzielle Kontrolle bei der Projektauswahl und Projektabwicklung wird sichergestellt, indem sowohl die CBM (Schweiz) als auch die internationale Stelle für Projektkoordination nach einem vorgegebenen Verfahren an den Entscheidungen beteiligt sind, was die notwendigen Funktionentrennungen gewährleistet. Zur Auszahlung von Mitteln bedarf es der Doppelunterzeichnung.

International Programme und Projektarbeit

Im Berichtsjahr unterstützte die CBM (Schweiz) 92 verschiedene Projekte. 42% der dafür eingesetzten Mittel wurden in Afrika, 27% in Asien, 23% in Lateinamerika und 9% für internationale Programme verwendet.

Die Aufwendungen nach Kontinenten und Ländern befindet sich auf Seite 16. Direktfinanzierungen und Sachspenden wurden von uns an verschiedene Projektpartner weitergeleitet.

CBM (Schweiz) hat im Jahr 2014 gesamthaft CHF 7'039'758.- für die internationale Programmarbeit aufgewendet. Davon wurden 56% in den Entwicklungsprogrammen der 10 Schwerpunktländer Burkina Faso, Madagaskar, Tschad, Pakistan, Indien (Nordosten), Nepal, Laos, Bolivien, Peru und Ecuador eingesetzt. Bei den übrigen Projektbeiträgen handelte es sich um regionale Projekte und Schwerpunktprojekte der internationalen Solidarität, welche bedürftigsten Menschen mit Behinderungen Zugang zu medizinischer Versorgung, Rehabilitation und anderen lebensnotwendigen Diensten sicherstellten.

Der Projektaufwand bezog sich thematisch auf folgende Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen: 30% Augenmedizin und Sehbehinderung; 29% gemeindenaher Rehabilitation, andere und Mehrfachbehinderung; 12% Schule und Ausbildung; 7% Körperbehinderung und Orthopädie; 4% Nothilfe und 18% nicht spezifische, nicht zuordnungsbar Projekte.

CBM (Schweiz) Thalwil

Die Programmarbeit stützt sich auf die durch die internationale CBM-Gemeinschaft 2014 in Kraft gesetzte Global Programme Strategy II (2014-2018). Diese hat zum Ziel, die Qualität der CBM-Programme zu erhöhen und die operative Arbeit mit Partnern im Feld mit Engagement für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen in der Internationalen Zusammenarbeit zu verstärken. Sie fokussiert auf eine beschränkte Zahl von Ländern und orientiert sich daran, dass in Programmen die einzelnen Projektunterstützungen sich gegenseitig in der Erfüllung der Programmziele verstärken (z.B. durch Verbesserung der medizinischen Dienstleistungen an Menschen mit Behinderungen und Menschen, die Gefahr laufen, bleibende Gesundheitsschädigungen zu erleiden, verbunden mit der Stärkung der Interessenvertretung der Betroffenen, damit deren Bedürfnisse durch den Staat und die Institutionen besser berücksichtigt werden). In den Schwerpunktländern beteiligt sich CBM (Schweiz) aktiv an der Erarbeitung von Landesplanungen mit einem mittelfristigen Horizont. 2014 war dies in Indien und Burkina Faso (Abschluss 2015) der Fall.

CBM (Schweiz) arbeitet zur Umsetzung der Programme mit lokalen Organisationen zusammen. Die lokalen Organisationen (like minded faith based organizations; Disabled People's Organizations; NGOs; Governmental structures) stellen Verankerung, Anpassung an die spezifischen Umstände und nachhaltigen Aufbau lokaler Kompetenzen und Kapazitäten sicher. Dabei leistet CBM einen bewussten Beitrag zum capacity building der Partner. Mit dem globalen Netz von KompetenzträgerInnen (co-workers, advisors) stellt CBM zusätzlich zum Finanzbeitrag einen wichtigen Kompetenzbeitrag für die Partner sicher.

Aufgrund eines gemeinsamen Indikatorensystems der internationalen CBM-Gemeinschaft können wir folgende medizinischen und anderen Dienstleistungen ganz direkt von CBM (Schweiz) finanzierten Projekten zuordnen:

Augenmedizinische Behandlung:

Konsultationen Personen Augenmedizin: 623'896

Davon Kinder: 108'690

Operationen am Grauen Star Erwachsene: 45'752

Operationen am Grauen Star Kinder: 775

Lidoperationen Trachom: 533

Davon Kinder: 39

Weitere augemedizinische Eingriffe: 21'988

Davon Kinder: 1'044

Davon ROP-Behandlungen, um Frühgeborene vor Erblindung zu retten: 109

Prävention von Hörbehinderung:

Konsultationen Personen Gehör: 41'750

Davon Kinder: 22'874

Anpassung von neuem Hörgerät: 496

Davon Kinder: 233

Ohrenoperationen: 112

Davon Kinder: 59

Andere Behandlungen: 23'790

Davon Kinder: 13'623

Orthopädische Behandlung, Betreuung Körperbehinderung:

Konsultationen Personen Körperbehinderung: 30'201

Davon Kinder: 19'420

Operationen zur Korrektur einer körperlichen Beeinträchtigung: 6'295

Davon Kinder: 5'213

Anpassung von Prothesen: 774

Davon Kinder: 170

Abgabe von Gehhilfen: 1'526

Davon Kinder: 785

CBM (Schweiz) Thalwil

Abgabe von Rollstühlen: 478

Davon Kinder: 245

Behandlung in Physio-, Ergo-, und Sprachtherapie: 12'188

Davon Kinder: 3'895

Zugang zu Bildung und Rehabilitation:

Kinder mit Behinderung, die Zugang zu Schulbildung erhielten: 7'319

Jugendliche mit Behinderung, die eine Berufsbildung erhielten: 3'321

Menschen mit Behinderung, die in ihrem Umfeld neu betreut wurden: 22'516

Davon Kinder: 10'728

Psychische Gesundheit:

Gemeindenahe Betreuung psychische Gesundheit Personen: 17'431

Davon Kinder: 8'719

All diese Leistungen waren nur möglich dank der treuen Unterstützung der CBM (Schweiz) durch Spenderinnen und Spender und unterstützende Institutionen. Herzlichen Dank.

Einsatz für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen:

CBM (Schweiz) hat sich im Rahmen von Netzwerken und Fachaustausch für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen in der Internationalen Zusammenarbeit eingesetzt. Sie ist aktives Mitglied von Medicus Mundi Schweiz - Netzwerk Gesundheit für alle; von RECI - Schweizer Netzwerk für Bildung und internationale Zusammenarbeit; von der Swiss NGO DRR Platform und von CBM-Fachnetzwerken für Disability Inclusive Development und für Gender. CBM (Schweiz) hat sich kontinuierlich eingebracht in den Prozess der Erarbeitung der schweizerischen Position zur Agenda für eine Nachhaltige Entwicklung post-2015 und dabei besonders die Berücksichtigung der Bedürfnisse der Menschen mit Behinderungen im Entwicklungsprozess eingefordert.

CBM (Schweiz) hat an 68 Veranstaltungen und Publikumsanlässen (Schulklassen, kirchliche Gruppen und sonstige Anlässe) die Öffentlichkeit sensibilisiert für die Anliegen der Menschen mit Behinderungen im Entwicklungsprozess, ihnen mit dem Erlebnismobil eine eigene Erfahrung ermöglicht und so 1'527 Erwachsene und 1'188 Kinder erreicht.

CBM (Schweiz) Thalwil

Projektaufwand internationale Projekte

Kontinent	Land / Projekt	Projektaufwand	
Afrika	Kenia (inkl. Anteil Regionalbüro)	Fr. 594'458	
	Burkina Faso (inkl. Anteil Länderbüro)	Fr. 463'917	
	Madagaskar (inkl. Anteil Länderbüro)	Fr. 402'220	
	Guinea	Fr. 230'233	
	Uganda	Fr. 179'861	
	Äthiopien	Fr. 169'078	
	Togo (Regionalbüro)	Fr. 137'653	
	Südafrika (Regionalbüro)	Fr. 124'493	
	Angola	Fr. 119'859	
	Tschad	Fr. 106'955	
	Kamerun	Fr. 96'407	
	Benin	Fr. 75'517	
	Tansania	Fr. 65'368	
	Dem. Rep. Kongo	Fr. 61'514	
	Ägypten	Fr. 50'468	
	Niger	Fr. 42'480	
	Lesotho	Fr. 9'376	
	Burundi	Fr. 3'881	
	Nigeria	Fr. 701	
	Afrika Total	Fr. 2'934'439	
Asien	Pakistan (inkl. Anteil Länderbüro)	Fr. 831'899	
	Indien (inkl. Anteil Länderbüro)	Fr. 318'565	
	Nepal (inkl. Anteil Länderbüro)	Fr. 292'057	
	Laos	Fr. 278'650	
	Gaza	Fr. 95'980	
	Vietnam	Fr. 46'038	
	Philippinen	Fr. 13'538	
		Asien Total	Fr. 1'876'726
Lateinamerika	Peru	Fr. 662'595	
	Ecuador (inkl. Anteil Länderbüro)	Fr. 555'435	
	Bolivien (inkl. Anteil Länderbüro)	Fr. 279'435	
	Guatemala	Fr. 132'834	
		Lateinamerika	Fr. 1'630'299
	Internationale Programme	Fr. 364'989	
	Nothilfe Country Emergency Program (CEP)	Fr. 133'037	
Projektarbeit Direktfinanzierung	Fr. 100'269		
	Total Projektaufwand Internat. Projekte	Fr. 7'039'758	
	davon Nothilfe (Bolivien, Gaza, Indien, Pakistan, Philippinen)	Fr. 302'576	